



Kantonsschule
Enge

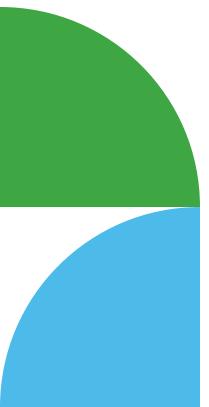


Maturität 2027



Maturität 2027 – Inhalt

- 1. Termine**
- 2. Maturitätszeugnis**
- 3. Wahlkurse**
- 4. Maturitätsarbeit**
- 5. Studien- und Berufsberatung**





Informationen auf der Website der KEN



[Kontakt](#) [FAQ](#) [Dokumente](#) [Intranet](#) [KENpunkt](#) [Stellen](#) [Suche](#)

Kantonsschule Enge
Portrait Gymnasium HMS Service Menschen
Informatik Sekretariat Persönliche Beratung Berufs- und Stipendien & Unterstützung Mediothek Mensa [Dokumente](#)

Dokumente

Maturität

- [↓ Merkblatt Chat GPT](#)
- [↓ Maturität 2026 Termine](#)
- [↓ Maturität 2026 Präsentation Elternabend](#)
- [↓ Maturität 2026 Informationen \(Jahrespromotion im 3. Schuljahr\)](#)
- [↓ Maturität 2026 Informationen \(Semesterpromotion im 3. Schuljahr\)](#)
- [↓ Maturität 2027 Informationen](#)
- [↓ Maturaarbeit: Richtlinien für den Abschlussjahrgang 2025](#)
- [↓ Maturitätsprüfungsreglement Gymnasien des Kantons Zürich](#)
- [↓ Beurteilung der Maturitätsarbeit](#)
- [↓ Wahlkurse und Studieninformation: Empfehlungen zu Studienrichtungen](#)





Termine

Information der Klassen über Wahlkurssystem

Januar/Februar 2026

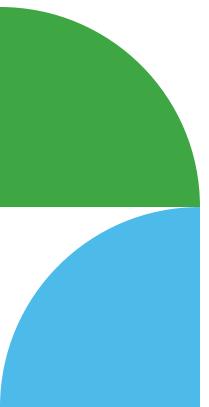
Offenes Forum Wahlkurse

Präsentation Wahlkursangebot durch Lehrer*innen

27. Februar 2026, 11.30 - 13.30 Uhr, Aula

Anmeldetermin Wahlkurse

6. März 2026, 13.00 Uhr





Termine

Anmeldetermin Maturitätsarbeit

25. März 2026, 13.00 Uhr

Eingabeschluss Kontrakt zur Maturitätsarbeit

22. Mai 2026, 13.00 Uhr

Workshops zur Maturitätsarbeit

23. Juni 2026

(Vor-)Maturitätsprüfungen Naturwissenschaften

Mi, 8. Juli 2026, 08.00–10.00 Uhr



Termine

Wahlkurse / Ergänzungsfach

Schuljahr 2026/27

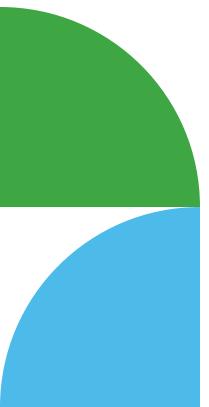
2 Wahlkurse obligatorisch, 1 fakultativ (je 2 Wochenstunden)

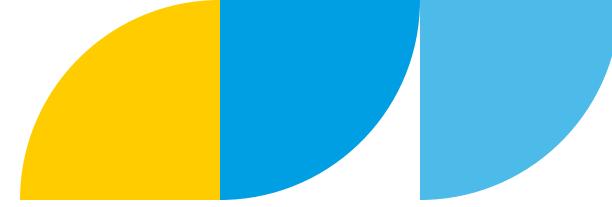
Erstellen der Maturitätsarbeit

HS 2026/27: 2 Lektionen / Woche (Stundentafel)

Abgabeschluss Maturitätsarbeit

15. Dezember 2026, 12.00 Uhr (Sekretariat)





Termine

Präsentation Maturitätsarbeiten (KEN-EXPO)

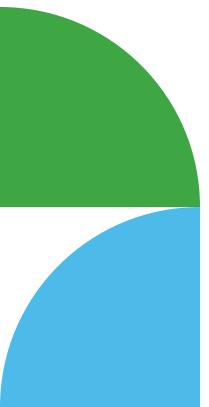
Februar 2027

Prämierung Maturitätsarbeiten

Februar/März 2027

Ausstellung Maturitätsarbeiten in der Halle

März/April 2027





Termine

Maturitätsprüfungen schriftlich

Anfang Juni 2027

Maturitätsprüfungen mündlich

Ende Juni 2027

Maturitätsfeier

Anfang Juli 2027





Grundlagenfächer

1. Deutsch
2. Französisch oder Italienisch (Zweite Landessprache)
3. Englisch (Dritte Sprache; Profil N: evtl. Italienisch)
4. Mathematik
5. Biologie
6. Chemie
7. Physik
8. Geografie
9. Geschichte
10. Bildnerisches Gestalten / Musik
11. Schwerpunktfach: IT, E, RU, SP, WR
12. Ergänzungsfach: B, CH, PH, M, INF, GS, GG, BG, MU, Sport, WR (nur N-Profil)
13. Maturaarbeit



Prüfungen

- 1. Deutsch** (schriftlich + mündlich)
- 2. Französisch oder Italienisch** (schriftlich + mündlich)
- 3. Mathematik** (schriftlich + mündlich)
- 4. Schwerpunktfach** (schriftlich + mündlich)
- 5. Biologie oder Chemie oder Physik** (schriftlich Ende 3. Klasse)
- 6. Geschichte oder Geografie**
oder **Wirtschaft und Recht** (Profil N)
oder **Englisch** (Profil WR)
(mündlich)



Berechnung der Maturzeugnisnoten

- Es fliessen ein: Erfahrungsnoten (und allenfalls Maturprüfungsnoten)
- **Erfahrungsnoten:**
 - aus dem Jahreszeugnis
 - Meistens aus dem letzten Jahr, in welchem ein Fach besucht wurde (Ausnahme: falls ein Fach auch Ergänzungsfach ist)
- **Gewichtung** in Fach mit Maturprüfungen:
 - Erfahrungsnote(n) 50%
 - Prüfungsnote(n) 50% (unabhängig ob schriftlich und/oder mündlich geprüft)
- **Details:** auf der komplizierten Seite (siehe Dokument «Maturität 2027 Informationen»)



Wahlkurse – Regeln

- 2 Wahlkurse obligatorisch, 1 fakultativ (je 2 Wochenstunden):
 - 1. Kurs: legt Ergänzungsfach fest
 - 2. Kurs: obligatorisch
 - 3. Kurs: freiwillig
- Pro Fach: maximal ein Wahlkurs
- Nur Immersionsklasse: mind. ein immersiver Wahlkurs
- Nur N-Profil: im letzten Jahr können eventuell (je nach Schwerpunktfach) 2 Wochenstunden ebenfalls klassenübergreifend besucht werden.



Wahlkurse – Beispiele

- Science-Fiction and Superheroes
- La Francophonie hier et aujourd'hui
- Von der Nervenzelle zum Verhalten
- Organische Chemie des Lebens
- Relativitätstheorie & Quantenmechanik
- Brennpunkte der Weltpolitik seit 1989
- Tourismusgeografie
- business@school
- Music & Production



Wahlkurse – Konsequenzen der Wahl

Wahl der Wahlkurse hat Konsequenzen auf Maturitätsprüfungen und –zeugnis:

- **Prüfungsfach bestimmen** in Naturwissenschaft: B, CH, PH
- **Prüfungsfach bestimmen** in Gesellschaftswissenschaft: G, GG, E (nur WR-Profil), WR (nur N-Profil)
- **Prüfende Lehrperson**: oft mündl. Prüfung bei Wahlkurslehrperson (je nach Fach)
- **Welche Noten** fliessen in Maturitätszeugnis ein? (Erfahrungsnoten aus 3. oder 4. Jahr, Stammunterricht und/oder Wahlkurs, Ergänzungsfach)



Naturwissenschaft – Konsequenzen der Wahl

- Standardmäßig keine B, CH, PH im 4. Schuljahr
- **Ohne Wahlkurs** in B, CH, PH:
 - Zwei der Fächer wählen, die als Vormatur-Prüfungsfach in Frage kommen
 - Daraus wird Vormatur-Prüfungsfach zufällig bestimmt
- Mindestens ein **Wahlkurs** in B, CH, PH: Recht auf Bestimmung des Vormatur-Prüfungsfachs



Profil N – Konsequenzen der Wahl

- Wahlkurs im Schwerpunktfach: mündliche Maturitätsprüfung bei Wahlkurs-LP.
- Gesellschaftswissenschaft (G, GG, WR):
 - **Ohne Wahlkurs** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung in **Geschichte**
 - **Ein Wahlkurs** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung im Fach des Wahlkurses (WR nur, wenn es Ergänzungsfach ist)
 - **Mehrere Wahlkurse** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung im Ergänzungsfach, eigene Wahl zwischen G und GG, falls keines der Fächer das Ergänzungsfach ist.
- Sport und Informatik: nur als Ergänzungsfach oder fakultativer 3. Wahlkurs wählbar.



Profil WR – Konsequenzen der Wahl

- Wahlkurs im Schwerpunktfach: erzielte Note fliesst in die Erfahrungsnote ein.
- Gesellschaftswissenschaft (G, GG, E):
 - **Ohne Wahlkurs** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung in **Geschichte**
 - **Ein Wahlkurs** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung im Fach des Wahlkurses
 - **Mehrere Wahlkurse** in diesen Fächern: Maturitätsprüfung im Ergänzungsfach, eigene Wahl, falls keines der Fächer das Ergänzungsfach ist (E kann nicht Ergänzungsfach sein).
- Sport und Informatik: nur als Ergänzungsfach oder fakultativer 3. Wahlkurs wählbar.



Noten Maturitätszeugnis – Konsequenzen der Wahl allgemein

- **Fächer, ohne automatische Weiterführung in 4. Klasse** (B, CH, PH, GG, BG, MU):
 - Noten aus 3. Klasse zählen für Maturitätszeugnis, wenn kein Wahlkurs gewählt wird.
 - Mit Wahlkurs (\neq Ergänzungsfach): Wahlkursnote (4. Jahr) zählt für Maturitätszeugnis.
 - Falls eines dieser Fächer Ergänzungsfach:
Wahlkursnote (4. Jahr) zählt für Ergänzungsfach im Maturitätszeugnis,
Stammfachnote aus dem 3. Jahr



Immersion – Zusätzliche Bestimmungen

- **Pflicht:** einer der angebotenen, immersiven Wahlkurse besuchen (Biologie, Geografie oder Physik, ev. auch Geschichte)
- Immersiv unterrichtete Fächer: Maturitätsprüfungen auf Englisch.
- Maturitätsarbeit: kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.



Beispiele Berechnung der Maturitätsnoten

Deutsch / Französisch

- $(2 * \text{Jahr 4 Stammunterricht} + \text{Prüfung schriftl.} + \text{Prüfung mündl.}) / 4$

Englisch (im Profil N evtl. auch Italienisch)

- Ohne Wahlkurs: Jahr 4 Stammunterricht
- Englisch mit Wahlkurs, ohne Prüfung: Jahr 4 Stammunterricht (WK ohne Noten)
- Englisch im Profil WR mit Wahlkurs und Prüfung:
 $(\text{Jahr 4 Stammunterricht} + \text{Prüfung mündl.}) / 2$



Beispiele Berechnung der Maturitätsnoten

Biologie / Chemie / Physik

- Ohne WK ohne Prüfung Ende 3. Jahr: (Jahr 3) / 2
- Ohne WK mit Prüfung Ende 3. Jahr: (Jahr 3 + 2*Prüfung schriftl.) / 4
- Mit WK (=EF) ohne Prüfung Ende 3. Jahr: (Jahr 3) / 2 (Note WK in EF)
- Mit WK (=EF) mit Prüfung Ende 3. Jahr: (Jahr 3 + 2*Prüfung schriftl.) / 4
(Note WK in EF)
- Mit WK (\neq EF) ohne Prüfung Ende 3. Jahr: Jahr 4 WK
- Mit WK (\neq EF) mit Prüfung Ende 3. Jahr: (Jahr 4 WK + Prüfung schriftl.) / 2

Legende: WK (Wahlkurs), EF (Ergänzungsfach)



Maturität bestanden, falls...

Das Maturitätszeugnis wird erteilt, wenn bei den Maturitätsnoten:

- Die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben
(Kompensationszahl ≥ 0)
- Höchstens vier Noten unter 4 liegen.
(höchsten vier ungenügende Noten)



Maturitätszeugnis

Beispiel-Notenberechnung eines Schülers

Fach	Wahlkurs	Jahr 3	Jahr 4	P schrift.	P mündl.	Maturnote	Komp.
Deutsch			4	4	4.5	4	0
Französisch			3.5	3	4	3.5	-1
Englisch			4.5			4.5	0.5
Mathematik			3.5	3	3	3.5	-1
Biologie		4.5				4.5	0.5
Chemie		4.5		3		4	0
Physik	Ja (EF)	5				5	1
Geografie	Ja		5		4.5	5	1
Geschichte			3			3	-2
BG		4.5				4.5	0.5
SPF: WR			4	3	4	4	0
EF: Physik			5.5			5.5	1.5
Maturarbeit						4.5	0.5

- 3 ungenügende Noten
- Kompensationszahl 1.5

Bestanden



Kantonsschule
Enge

Maturitätsarbeit



Themenbeispiele

Jazz-Komposition

Licht aus Bananenschalen

Emigrazione Italiana

Sonnenenergie auf dem Dach der KEN

Wer mit wem im Verwaltungsrat

Fraktale – Schönheit der Mathematik

Reptilien an der Bahnlinie Wettswil – Bonstetten

Der Haussperling im Zürcher Hauptbahnhof

Comparing DNA damage in 2D and 3D tumor cell cultures

Künstliche Intelligenz auf der Basis Meerschweinchen

Stand-Up – social skills coaching





Definition, Ziel, Umfang der Maturitätsarbeit

- **Intensive Beschäftigung** mit einem Thema während **eines Semesters**
- Arbeit und mündliche Präsentation müssen **inhaltlich, sprachlich und formal einwandfrei** sein
- Arbeit muss **eigenständige Auseinandersetzung** mit dem Thema dokumentieren.
- Die Maturitätsarbeit wird **benotet**.
- Die mit der Maturitätsarbeit erzielte Note ist **eine von dreizehn Maturitätsnoten**, die **für das Bestehen der Matura relevant** sind.



Fragestellung und Methoden



- Mit der Maturitätsarbeit soll **eine präzise Fragestellung** selbstständig erarbeitet werden.



- Zur **Lösung** gehört:
 - klare Formulierung der Problemstellung
 - eigene Recherchen oder Untersuchungen
 - korrekte Verarbeitung der Daten/Erkenntnisse zu schlüssigen Resultaten
 - kritische, selbstständige Bewertung der Ergebnisse.



Umfang

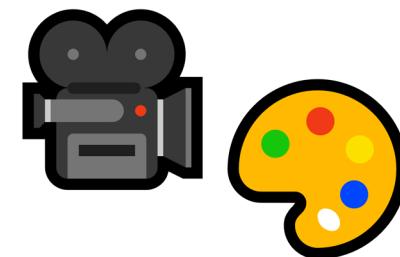
Wissenschaftliche Teil der Arbeit:



- Mindestens 6 000 höchstens 12 000 Wörter Text
- Werte dürfen nur nach Rücksprache mit der betreuenden Lehrperson unter- bzw. überschritten werden
- Zählung beginnt mit der Einleitung und endet mit dem Schlussteil (ohne Verzeichnisse und Anhänge)

Wo ein **gestalterischer Prozess im Zentrum der Maturitätsarbeit** steht:

- schriftlichen **Kommentar**:
 - in dem dieser Prozess dokumentiert und reflektiert wird.
 - mindestens 3 000 Wörter Text.





Wahl von Thema und Lehrperson

- Maturitätsarbeiten werden von **Lehrpersonen der Kantonsschule Enge** betreut
- **Aufgabe der Schüler*innen**, eine betreuende Lehrperson zu finden



Thema:



- im Rahmen des Fächerkatalogs der Schule frei wählbar (auch interdisziplinär)
- muss aber in jedem Fall von der betreuenden Lehrperson akzeptiert werden
- Themen, ausserhalb des Fächerkatalogs, müssen von der Schulleitung bewilligt werden.



Anmeldung



Lehrpersonen melden Schüler*innen im Sharepoint an

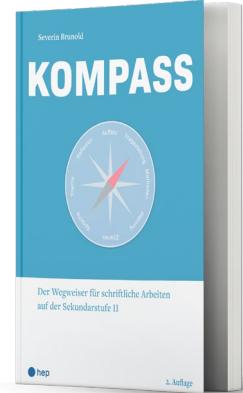


Schüler*innen tragen den noch provisorischen Titel ein



Lehrperson bestätigt Titel





Kontrakt



Kontrakt:

- Zwischen Schüler*innen und die Betreuer*innen
- Einzelheiten der Zusammenarbeit und spezielle Anforderungen
- Im Sharepoint festgehalten
- Schüler*innen bestätigen, **dass sie die „Richtlinien“ und den „Kompass – Der Wegweiser für schriftliche Arbeiten auf der Sekundarstufe II“ gelesen haben**
- und sich bewusst sind, **dass sie die Arbeit selbstständig verfassen und die Quellen sämtlicher Daten angeben müssen.**



Abgabe



Abgabe:

- Original und zwei Kopien in Papierform,
- über den Sharepoint und per Mail an die Lehrperson elektronisch
- Fristgerecht



Titelblatt, Erklärung



Titelblatt:

- Titel der Arbeit
- Name des/der Verfasser*in
- Name der betreuenden Lehrperson
- Schule
- Klasse
- Datum der Abgabe

Erklärung:

- handschriftlich unterzeichnet:
- Wörtlich:

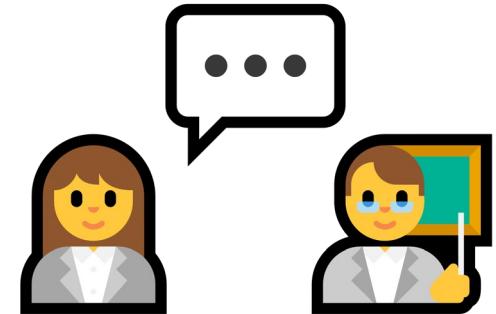
„Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benützung anderer als der angegebenen Quellen oder Hilfsmittel verfasst bzw. gestaltet habe.“





Betreuung der Schüler/innen

- Schüler*in legt ein **Konzept** und einen **Zeitplan** vor
- Regelmässige **Treffen** zwischen Schüler*in und Lehrperson
- Besprechung einzelner Schritte in der Themenbearbeitung
- Lehrperson kontrolliert, ob die Terminierung des Konzepts eingehalten wird.
- Eigenständigkeit der Schüler*innen
- Umfang korrigierender Eingriffe und Hilfestellungen fliest in Beurteilung ein





Mündliche Präsentation, Ausstellung, Prämierung

Mündliche Präsentation und Kolloquium:

- Ende des 7. Semesters:
- Unterteilt sich in
 - Präsentation (10 min) -> Vorstellen der Arbeit
 - Kolloquium (5-10 min) -> Prüfungsgespräch
- Anwesenheit in der Präsentation: betreuenden Lehrperson, Expert*in und interessierte Schüler*innen
- Kolloquium unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Ausstellung

- Alle Maturarbeiten werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Herausragende Maturitätsarbeiten werden zusätzlich prämiert.



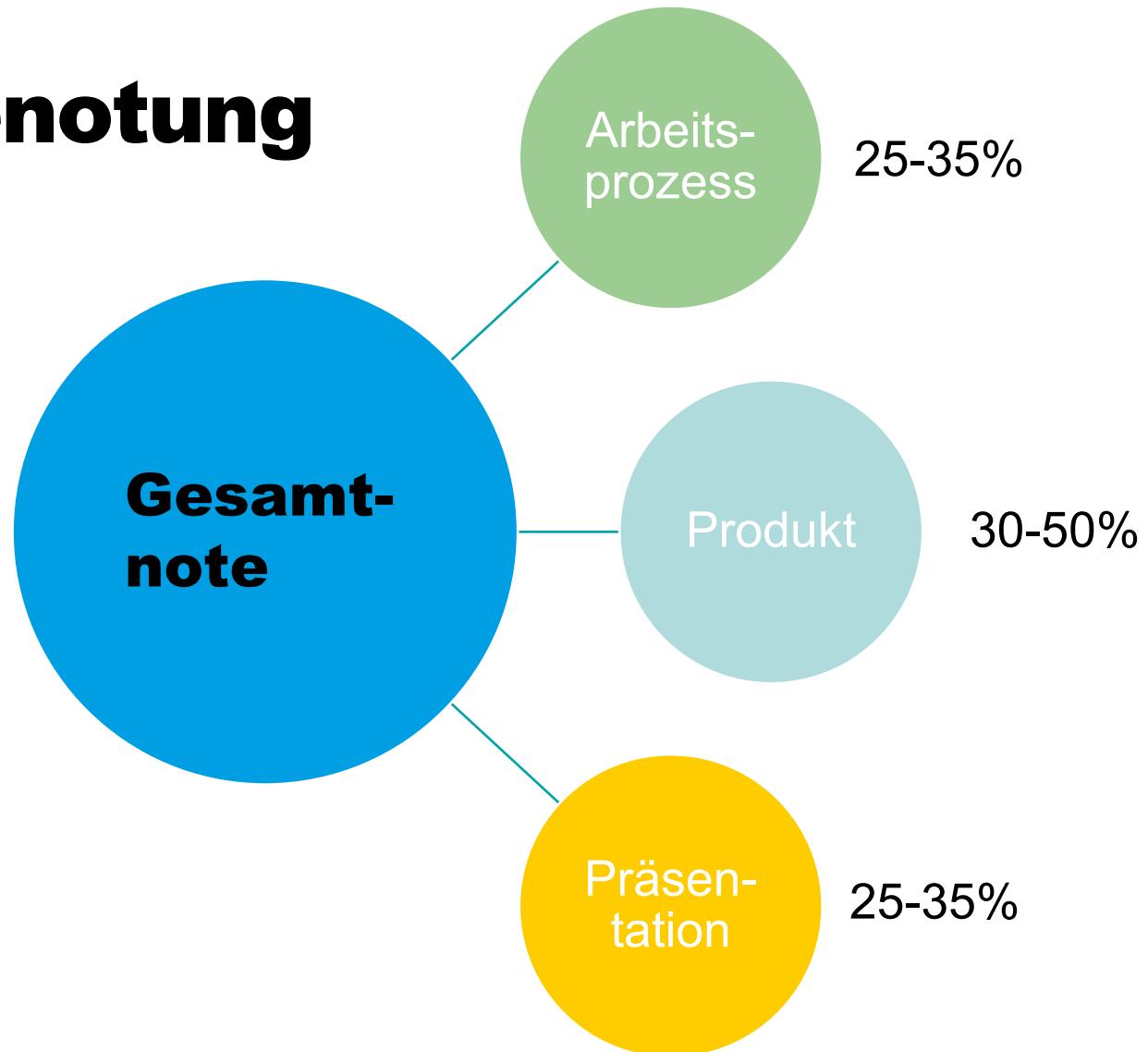
Bericht

- betreuende **Lehrperson und Expert*in beurteilen Arbeit gemeinsam**
- nach einem Kriterienkatalog, der dem/der Schüler*in im Voraus erläutert wird
- betreuende Lehrperson verfasst **schriftlichen Bericht**, in dem detailliert über die Beurteilung Rechenschaft abgelegt wird



Maturitätsarbeit

Benotung



Produkt:

- schriftliche Arbeit
- und gegebenenfalls andere einzureichende Materialien (Modelle, Plakate, literarische und gestalterische Arbeiten etc.).



Weitere Regelungen

- Schüler*innen sind verpflichtet Lehrpersonen **Einblick in den Arbeitsprozess** zu gewähren und diesen auch zu dokumentieren
- Kann der Arbeitsprozess nicht beurteilt werden, würde er mit Note 1 bewertet
- **Abgabetermin** ist verbindlich
- Bei nicht Einhaltung wird der Teilbereich mit Note 1 bewertet
- Für Ausnahmeregelungen ist die Schulleitung zuständig
- Maturarbeiten können nach der Abgabe **nicht nachgebessert** werden



Weitere Regelungen

- Präsentation der Maturarbeit im Rahmen der **KEN-EXPO** ist obligatorisch.
- Nichterscheinen bei der Präsentation wird mit der Note 1 bewertet
- **Arbeiten mit Bestnote** können für die Präsentation vor einem grösseren Publikum vorgeschlagen werden
- Neben der Note wird auch der **Titel der Arbeit im Maturitätszeugnis** festgehalten



Betrug (Plagiat)



- Reicht Schüler*in Arbeit ein, die nachweislich grösstenteils nicht von ihm/ihr geschrieben worden ist (**Vollplagiat**), wird dem/der Schüler*in **von der Präsentation ausgeschlossen** und die Maturitätsarbeit mit der **Gesamtnote 1** bewertet.
- Enthält Arbeit von fremden Quellen übernommene Teile, ohne dass diese Quellen ausgewiesen werden (**Teilplagiat**), wird dies durch **Notenabzüge bei Arbeitsprozess und Produkt** geahndet. Sind wesentliche Teile der Arbeit kopiert, ist diese in jedem Fall als ungenügend zu bewerten.

Über weitere disziplinarische Massnahmen entscheidet die Schulleitung.



KI

- Merkblatt auf dem KEN-Punkt und der Webseite
- Die Arbeit muss auf den Gedanken des/der Verfasser*in basieren
- Quellen müssen ausgewiesen sein, Zitate deklariert werden
- Fehlende Kennzeichnung bedeutet, dass der/die Autorin die Urheberschaft der Textstellen für sich beansprucht (Vorsicht Plagiat)
- Die Verwendung von KI muss ausgewiesen werden (siehe Merkblatt)
- Vorsicht vor Haluzinieren!

Nutzen Sie KI – aber nutzen Sie sie nur im Rahmen der Regeln!



Umfragen



Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Schulleitung auf elektronischem Weg Umfragen bei Gruppen von Angehörigen der KEN durchzuführen.

(z.B. durch Nutzung von E-Mail-Adressen, die Klassen oder Fachschaften von Lehrkräften zugeordnet sind)

Diesbezügliche Gesuche werden nur in Ausnahmefällen bewilligt.



Kantonsschule
Enge



Studienberatung



Studienberatung

Studien-/Laufbahnberater

Manuel Azzola

Sprechstunde mit Voranmeldung

Montag, 14 – 17 Uhr, Zimmer 014

Terminbuchung: www.bizoerlikon.zh.ch/schulhaustermin

Studieninformationstag der Kantonsschule Enge

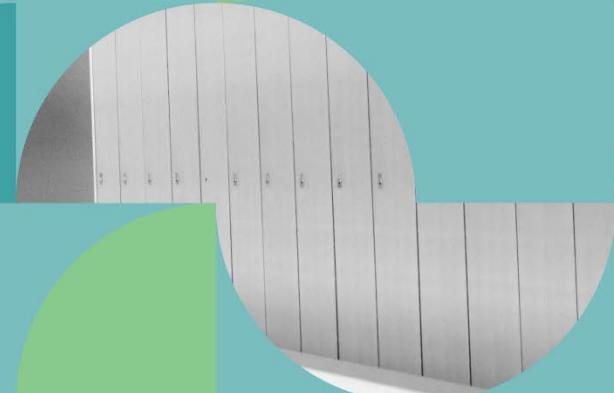
Ende Juni 2026

Informationstag Universität und ETH Zürich für Zürcher Mittelschüler/innen

September 2026



Kantonsschule
Enge



Zum Nachlesen



[Kontakt](#) [FAQ](#) [Dokumente](#) [Intranet](#) [KENpunkt](#) [Stellen](#) [Suche](#)

Kantonsschule Enge

Porträt Gymnasium HMS [Service](#) [Menschen](#)

Informatik Sekretariat Persönliche Beratung Berufs- und Stipendien & Unterstützung Mediothek Mensa [Dokumente](#)

Dokumente

Maturität

- [↓ Merkblatt Chat GPT](#)
- [↓ Maturität 2026 Termine](#)
- [↓ Maturität 2026 Präsentation Elternabend](#)
- [↓ Maturität 2026 Informationen \(Jahrespromotion im 3. Schuljahr\)](#)
- [↓ Maturität 2026 Informationen \(Semesterpromotion im 3. Schuljahr\)](#)
- [↓ Maturität 2027 Informationen](#)
- [↓ Maturaarbeit: Richtlinien für den Abschlussjahrgang 2025](#)
- [↓ Maturitätsprüfungsreglement Gymnasien des Kantons Zürich](#)
- [↓ Beurteilung der Maturitätsarbeit](#)
- [↓ Wahlkurse und Studieninformation: Empfehlungen zu Studienrichtungen](#)





KENpunkt

- **Dokumente Schüler*innen > Prüfungen, Promotion & Notengebung > Maturitätsprüfungen**
- **Dokumente Schüler*innen > Unterricht & Lehrgänge > Maturitätsarbeit**



**Kantonsschule
Enge**



Vielen Dank